

# Görlitz wehrt sich.

Aufruf zur Demonstration am Samstag 13.Juni 2009  
um 11 Uhr\* ab Wilhelmsplatz in Görlitz,  
Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus

Anmelderin: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Görlitz

Der 17.Juni 1953 ist ein besonderes Datum in der Geschichte unserer Stadt. Die Historikerin Heidi Roth spricht vom „Görlitzer Aufstand“, der ausgehend von Protesten streikender Arbeiter zu einer großen Protestveranstaltung auf dem Obermarkt (damals Leninplatz) führte, zu Gefangenenbefreiungen und zur Erstürmung der SED-Kreisleitung. Für einige Stunden verloren die örtlichen Statthalter eines Unrechtsregimes die Macht. Auch im Umland gab es beeindruckende Protestaktionen. Die Niederschlagung des Aufstands und die sich daraus ergebenden Verfolgungen ändern nicht daran:

Dieses Datum unserer Stadtgeschichte nötigt uns Respekt ab vor der Opferbereitschaft der Görlitzer jener Zeit, die die Freiheitsliebe und den Wunsch nach Demokratie höher schätzten als die ihnen drohende, und dann auch eintretende Repression.

Am kommenden Samstag will der NPD Kreisverband Niederschlesien – Oberlausitz einen Marsch unter dem Motto „17.Juni 1953: Damals wie heute – Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht!“ in unserer Stadt Görlitz veranstalten.

In den Reihen der NPD marschieren nicht nur am kommenden Samstag notorische Verächter der Menschenwürde und anderer Grundwerte unserer Verfassung mit. Es ist völlig absurd, dass diese von vielen in unserem Lande als verfassungsfeindlich eingestufte Partei sich anmaßt, Erbe der Freiheitsbewegung von 1953 zu sein und sich zudem als „Opfer“ stilisiert.

Der 17.Juni 1953 ist natürlich nur ein Vorwand wie auch das von der NPD und ihren Hilfstruppen in Dresden aufgeführte „Gedenken“ an den von ihnen sogenannten „Bombenholocaust“. Ein Vorwand, um zu testen, wie weit sie im „Kampf um die Straßen“ gekommen sind.

In Görlitz hängen noch die antipolnischen Hetzplakate der NPD. Viele Görlitzer haben dagegen und gegen Plakate der am letzten Sonntag abgewählten DSU in der Zeitung Gesicht gezeigt.

Zeigen wir erneut Gesicht. Zeigen wir, dass wir unsere Straßen und Plätze den Feinden der Menschlichkeit, der Freiheit und der Demokratie nicht überlassen.

Getragen von: Stadtverband und Kreisverband Görlitz von Bündnis 90/Die Grünen; DGB Ostsachsen sowie Persönlichkeiten aus dem kirchlichen und kommunalpolitischen Bereich

\* Bitte ab 10.30 Uhr dort einfinden.

V.i.S.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Stadtverband Görlitz,  
c/o G. Semmling, Nikolaistraße 2, 02826 Görlitz